Info-Brief

Ausgabe September 2025

15 Jahre Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Für ein würdevolles

Leben ...

Jubiläums-Ausgabe

Info-Brief

Jubiläumsausgabe September 2025

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Der Mensch kann nur Mensch werden,
wenn nach seiner Geburt Menschen da sind für ihn, mit ihm.

Er kann sich aus seinem Leben als Mensch nur verabschieden,
wenn er in seinem Sterben nicht allein ist,
sondern jemand da ist, für ihn mit ihm…

(Heinrich Pera)

Inhalt

Grußwort der Vorsitzenden	Seite	1
Organigramm des Vereins	Seite	2
Bericht der Mitgliederversammlung	Seite	3
Rückschau auf das vergangene Jahr	Seite	4 - 10
Spenden, Spender und Spendenverwendung	Seite	11 - 15
Neues vom Hospiz Verein	Seite	16
Vorschau auf die nächsten Termine	Seite	17 - 18

GRUSSWORT DER VORSITZENDEN

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Mitglieder und liebe Ehrenamtliche des
Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Unser Vilsbiburger Hospiz Verein e.V. feiert heuer sein 15-jähriges Jubiläum.

Der Verein wurde im Jahr 2010 gegründet und wir sind sehr stolz auf die Entwicklung in diesen Jahren. Erfreulicherweise steigt die Zahl der Mitglieder jährlich, der Verein freut sich zwischenzeitlich über 315 Mitglieder.

Auch die Gruppe der ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleiterinnen und -begleiter vergrößert sich jedes Jahr.

Ich selber bin Gründungsmitglied und habe im Jahre 2010 am ersten Hospizbegleiter Ausbildungskurs teilgenommen.

Diesen Schritt habe ich noch nie bereut, denn genauso viel wie man gibt bekommt man mehrfach zurück.

Ich möchte an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön sagen - danke für jede Stunde, die an Menschen in Seniorenheimen, im stationären Hospiz, im Krankenhaus, ambulant zu Hause, im Trauerkaffe, bei Trauerwanderungen und allen weiteren Trauerangeboten geschenkt wird.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie engagiert hier mit einer Selbstverständlichkeit gegeben wird. Es ist mir eine Freude mit euch zu arbeiten.

Mein Dank gilt natürlich auch unseren KoordinatorInnen. Sie sind der erste Ansprechpartner für Hilfesuchende, sie sind Ansprechpartner unserer Ehrenamtlichen, sie kümmern sich um die Weiterbildung und Supervisionen der Ehrenamtlichen und vieles mehr.

Unsere langjährige Koordinatorin Eva Rausch ging zum Jahresende 2024 in den wohlverdienten Ruhestand – danke an Eva Rausch, die die ersten Jahre den Verein maßgeblich geformt und geführt hat und jahrelang sehr gute Arbeit geleistet hat.

In ihre Nachfolge durften wir Jacqueline Walther in den Reihen der KoordinatorInnen begrüßen (siehe Bericht in den Folgeseiten).

Auch Erika Koch verstärkt seit 2024 unser Team (siehe Bericht in den Folgeseiten).

Nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Verwaltungsdamen. Sie haben den Kanzleiwechsel sowie die Datenübername in DATEV bewältigt – danke für euer Sein und Tun.

Und noch ein herzliches Danke an die Kollegen der Vorstandschaft – danke für euer Dabeisein.

Gertraud Ertl

Vorsitzende des
Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

ORGANIGRAMM DES VEREINS

Vorstandschaft

Gertraud Ertl Vorsitzende **Jerry Valentin** Stellvertreter	**Josef Müller** Schatzmeister	**Robert Scheitler** Schriftführer

Koordinatoren

Elisabeth Heindl
Koordinatorin

Jerry Valentin
Koordinator

Erika Koch
Koordinatorin

Jacqueline Walther
Koordinatorin

Verwaltung

Angela Ammer
Verwaltungsangestellte

Rosemarie Röhrl
Verwaltungsangestellte

Therapeuten

Aromatherapie Annette Pollner,
Musiktherapie ManuelaHilsenbek und Stefan Maier

Externe Dienstleister

IT und PC:
Thomas Kast
Christian Wolf
Josef Eggl

Homepage
Wedebo Michael Boger

Steuerberatung
Graf + WLK

HospizbegleiterInnen

VereinsmitgliederInnen

BERICHT DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft: v.l. 3. Vorsitzende Susanne Englisch, Heidi Lienke, 1. Vorsitzende Gertraud Ertl, Fritz Boger, 2. Vorsitzender Jerry Valentin

Vilsbiburg. Mit großer Dankbarkeit und einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr fand am Montagabend, den 28. Juli 2025, die 16. Mitgliederversammlung des Vilsbiburger Hospizvereins e.V. statt. In den Räumen in der Unteren Stadt begrüßte die erste Vorsitzende Gertraud Ertl insgesamt 33 stimmberechtigte Mitglieder, die sich für die Belange des Vereins interessieren.

Zu Beginn gab sie die Tagesordnung bekannt, bevor der zweite Vorsitzende Jerry Valentin in einer anschaulichen Präsentation die vielfältige Arbeit des Vorstands und des Vereins im vergangenen Jahr beleuchtete. Besonders erfreulich: Die Mitgliederzahl ist seit 2024 weiter gestiegen – mittlerweile zählt der Verein beeindruckende 317 Mitglieder. Auch die Zahl der begleiteten Menschen und die von Ehrenamtlichen geleisteten Stunden sind erneut gewachsen.

77 engagierte Hospizbegleiterinnen und -begleiter haben im Jahr 2024 insgesamt 212 schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet – im Hospiz, in Krankenhäusern, Seniorenheimen sowie im häuslichen Umfeld. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine Vielzahl an Trauergruppen und Beratungsangeboten, die von Betroffenen sehr dankbar angenommen werden.

Ein wichtiger Baustein ist das offene Beratungsangebot „Offenes Ohr“, das jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr stattfindet. Hier stehen Ehrenamtliche ohne Terminvereinbarung für Gespräche zu den Themen Pflege, Trauer und Vorsorge zur Verfügung. Auch Kurse zur Letzten Hilfe sowie Vorträge zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht gehören zum Repertoire des Vereins.

Einen Einblick in die Finanzierung der wertvollen Arbeit gab Gertraud Ertl selbst. Besonders erfolgreich waren erneut die Spendenaktionen in der Vorweihnachtszeit – unter anderem auf Weihnachtsmärkten und durch eine innerbetriebliche Versteigerung bei der DRÄXLMAIER Group. Diese trugen maßgeblich zur soliden Finanzlage des Vereins bei.

Schatzmeister Josef Müller stellte in seinem Bericht ein finanziell ausgeglichenes Jahr 2024 vor. Der von Kassenprüfer Leonhard Hausperger verlesene Prüfbericht bestätigte die ordnungsgemäße Buchführung und die gewissenhafte Arbeit von Steuerbüro und Verwaltung. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig.

Ein besonderer Moment war die Ehrung der Gründungsmitglieder: Heidi Lienke und Fritz Boger wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft und ihre langjährige Unterstützung mit Dank und Anerkennung ausgezeichnet, auch die Vorsitzende, Gertraud Ertl, freut sich über 15 Jahre Mitgliedschaft und war ein Schüler des ersten Hospizbegleiterausbildungskurses. Die Versammlung schloss schließlich mit einem geselligen Ausklang bei anregenden Gesprächen.

RÜCKSCHAU AUF DAS VERGANGENE JAHR

JAHRESABSCHLUSSESSEN DES VILSBIBURGER HOSPIZVEREINS E.V.

Dank, Verabschiedung und Begrüßung im Hospizvereinsteam

Das Jahresabschlussessen am 15. November 2024 – ein Abend voller Dankbarkeit, Abschied und Neubeginn, den wir in feierlicher und herzlicher Atmosphäre begehen durften. Der Vorstand ermöglichte auch in diesem Jahr einen wundervollen Abend, diesmal im Spirklhof in Rothenwörth. Es wurde ein kulinarischer Genuss, der durch ein unterhaltsames Programm abgerundet wurde, geboten.

Zu Beginn gab es einen Jahresrückblick durch die erste Vorsitzende Gertraud Ertl. In ihrer Ansprache ließ sie die wichtigsten Ereignisse, Herausforderungen und Erfolge Revue passieren. Ein großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz als erste Vorsitzende sprachen ihr die Koordinator*innen und die stellvertretenden Vorsitzenden Jerry Valentin und Susanne Englisch aus. Für weitere Unterhaltung sorgte der Geschichtenerzähler Kurt Lehner. Mit seinem Erzählstil und seinem Humor zog er alle in seinen Bann und sorgte für Lacher und nachdenkliche Momente

Ein besonderer Moment des Abends war die Verabschiedung von Koordinatorin Frau Eva Rausch, die nach zehn Jahren engagierter Zusammenarbeit in den wohlverdienten Ruhestand entlassen werden durften. Danke für die fabelhafte gemeinsame Zeit und ihre wertvolle Arbeit, mit ihrer Kompetenz und Hingabe hat sie unzählige Spuren in der Hospizvereinsgemeinschaft hinterlassen.

Gleichzeitig wurden an diesem Abend zwei neue hauptamtliche Koordinatorinnen Erika Koch und Jacqueline Walther vorgestellt, die die Nachfolge von Frau Rausch übernehmen. Mit ihrer Frische, ihrer Bereitschaft sich den Herausforderungen der Hospizarbeit zu stellen, sind sie eine wunderbare Bereicherung für das bestehende Team.

Dieser Abend war Anlass, auch die neu ausgebildeten Hospizbegleiter*innen in das Team aufzunehmen „Die Neuen“ unterhielten mit einem kreativen Rückblick auf ihre ca. 100 – stündige Ausbildung. Das kreative Stück zeigte eindrucksvoll, wie viel Herzblut in der Ausbildung steckt, und brachten alle zum Lachen, Nachdenken und Applaudieren.

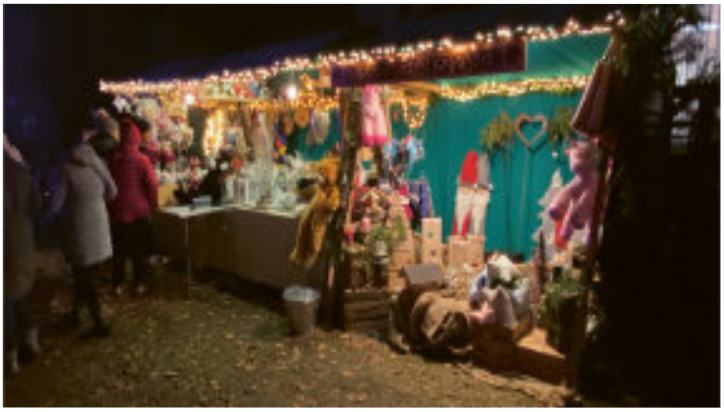
Das Jahresabschlussessen bietet die Gelegenheit, innezuhalten und allen ehrenamtlichen Helfer*innen von Herzen zu danken. Mit ihrer Zeit und ihrer Empathie haben sie auch in diesem Jahr unzähligen Menschen Trost und Unterstützung geschenkt – ein Einsatz, der unbezahlbar ist. Sie sind das Herzstück der Hospizarbeit, ohne sie wäre die Begleitung von Menschen am Lebensende, wie sie heute ist, nicht möglich. Ihr Einsatz inspiriert alle und zeigt, wie wertvoll es ist, füreinander da zu sein. Der ganze Abend war ein Symbol für den Kreislauf, der die Arbeit des Vereins prägt: Abschied, Neubeginn und die beständige Bereitschaft, Menschen in schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen.

WEIHNACHTSMÄRKTE UND VERSTEIGERUNG

Seit der Gründung des Vereins vor 15 Jahren unterstützt die Firma Dräxlmaier mit der Versteigerung von hochwertigen Sachspenden in besonderer Weise die Weihnachtsaktion des Vereins. Dafür ist der Verein der Firma Dräxlmaier sehr dankbar und schätzt das große Engagement der Inhaberfamilie.

Auf verschiedenen Märkten in der Vorweihnachtszeit 2024 war der Verein präsent. Zahlreiche Helfer und Helferinnen hatten lange im Vorfeld bereits gebastelt und gestaltet, Marmelade gekocht und genäht, um im Rahmen der Verlosungsaktion die geschaffenen Projekte auf den Weihnachtsmärkten anzubieten. Hierfür ein großes „Dankeschön“ an alle Beteiligten.

Diese gespendeten, erarbeiteten und „erbastelten“ Gewinne werden u.a. für Spenden an die Lakumed-Kliniken erzielt. Die Personalkosten der beiden Servicekräfte und die Wunschköchinnen in Höhe von 59.000 € können so finanziert werden. Diese Wunschköchinnen verwöhnen die Bewohner mit deren Lieblingsgerichten, und können durch diese kulinarischen Erinnerungen an Vergangenes oftmals ein Lächeln auf deren Lippen zaubern – welches UNBEZAHLBAR ist. Darüber hinaus ermöglichen die Gelder des Hospizvereins auch das weitere Angebot verschiedener Therapieformen, welche die Krankenkassen nicht abdecken. Darunter fallen Aroma-, Hunde-, Musik- und Kunsttherapie.



DANK FÜR DIE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG

Das wieder einmal sehr gute Ergebnis der diesjährigen Weihnachtsaktion zugunsten des Vilsbiburger Hospiz Vereins e.V. verdanken wir den spendenden Firmen, Geschäften und Privatpersonen und vor allem unserem großen Helferkreis.

Ohne diese fleißigen helfenden Hände wäre die Aktion nicht möglich gewesen. Ob in Bastelrunden, beim Lose drehen, beim Preise einsammeln für die Tombola, beim Auf- und Abbau der Stände bei Wind und Wetter oder im unermüdlichen Einsatz beim Lose verkaufen auf den jeweiligen Märkten, jede Unterstützung war wertvoll und hat zum guten Gelingen beigetragen. Dafür sagen wir von Herzen „DANKE“ und haben auch heuer wieder zum Helferessen eingeladen. Großer Dank gilt hier auch an dieser Stelle Sissi Pöschl, die dieses Dankestreffen finanziert und Fam. Wenninger für die wunderbare Küche. Überrascht hat uns Fam. Wenninger heuer mit einer Spende von 1000 Euro, dieser Betrag kam zu Stande, da im Café Kreuzer in der Advent- und Weihnachtszeit Grippenfiguren und Engeln verkauft wurden. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

STILLE NACHT IM HOSPIZ

Hell erleuchtete das warme Licht von Kerzen und Lichterketten das Foyer des Vilsbiburger Hospizes, während draußen am Nachmittag des 24. Dezember ungemütliche Graupelschauer durch die Stadt streiften. Traditionell treffen sich die Mitglieder des Hospizvereins am Nachmittag vor Heiligabend hier, um gemeinsam mit den Bewohnern des stationären Hospizes Weihnachten zu feiern.

Einige Bewohner haben es sich auf den Sesseln im Eingangsbereich gemütlich gemacht: Manche von ihnen sangen laut mit, andere lauschten lieber still und ließen die andächtige Atmosphäre auf sich wirken. Die Türen zu den Zimmern der Bewohner waren geöffnet, damit auch diejenigen den Geschichten und Liedern lauschen konnten, die sich nicht fit genug fühlten, um in großer Runde dabeizusitzen. Am Weihnachtstag herrschte reges Treiben im Haus: Angehörige und Freunde besuchten die Bewohner, Geschenke wurden ausgeteilt und manches Weihnachtslied angestimmt.

14 Ehrenamtliche haben auch in diesem Jahr wieder eine kleine Weihnachtsfeier im Hospiz organisiert. Seit 2012 treffen sich die Vereinsmitglieder traditionell um die Mittagszeit am 24. Dezember, um im Hospiz für feierliche Stimmung zu sorgen.

„Stille Nacht, heilige Nacht“ tönte es schließlich durch die Gänge, begleitet von Gitarre, Rassel und Zither, unterbrochen von der ein oder anderen lustigen Weihnachtsgeschichte: Da konnten sich die Bewohner auch manches leise Lachen nicht verkneifen.

VORBEREITUNGSKURS 2025 STARTET MIT WOCHENENDE IN HANDLOH

Vom 04. - 06. April 2025 trafen sich die 13 Teilnehmenden des diesjährigen Vorbereitungskurses zum Hospizbegleiter mit dem Koordinationsteam Elisabeth Heindl und Jerry Valentin des Vilsbiburger Hospiz Vereins im Seminarhaus Handloh bei Unterdietfurt.

Breitgefächerte Themen erwarteten die Gruppe. Die eigene Lebensgeschichte und das rückblickende Verstehen von guten und schweren persönlichen Ereignissen sind eine Voraussetzung dafür, sich in die Begleitung von Menschen am Lebensende zu begeben. Der Freitagabend diente vor allem dieser Aufgabe: In Zweiergruppen wurden die bei meditativer Musik geknüpften „Lebensschnüre“ betrachtet und im Austausch miteinander gewürdigt. Diesen Abend begleitete auch Trauerbegleiterin Maria Bayersdorfer.

Am Samstag ließ das sonnige Frühlingswetter erholsame Auszeiten an der frischen Luft zu. Die Köpfe der Gruppe „rauchten“ beim konzentrierten Arbeiten am Thema „Validation als wertschätzende Haltung“ unter Leitung von Referentin Susanne Englisch. Sie vermittelte die theoretischen Grundlagen und machte an Beispielen deutlich, wie wohltuend eine gelungene Kommunikation sein kann. Sonntags ging es um die verschiedenen Belastungen in Familien, die sich um ein schwer erkranktes Familienmitglied kümmern. Im Film „Marias letzte Reise“ werden die unterschiedlichen Beziehungen innerhalb einer Familie und deren Tragfähigkeit in herausfordernden Situationen gezeigt. Es wurde klar, dass nicht nur das Leben eines einzelnen Menschen zu Ende geht, sondern auch immer die An- und Zugehörigen vom Geschehen betroffen sind und Unterstützung in der schweren Zeit brauchen. Anhand der Gruppenarbeit wurde das Total-Pain Konzept verdeutlicht.

VORBEREITUNGSKURS BESUCHT ELISABEHTSTIFT IN ADLKOFEN

Im Rahmen der Hospizbegleiter:innen-Ausbildung war der Kurs im Seniorenheim Elisabethstift Adlkofen zu Gast. Die Leiterin des Betreuungsdienstes Eva Maria Krätzig hieß alle herzlich willkommen und führte mit interessanten Infos aus dem Pflegealltag durchs Haus. Ein großes Dankeschön für das gute Miteinander und für die Bereitschaft für die Kursteilnehmer:innen wieder die Möglichkeit zu schaffen, in einem Gesprächspraktikum erste Erfahrungen von Begleitung zu ermöglichen.

In verschiedenen Seniorenheimen ist die hospizliche Arbeit des Vereins vertreten.

- BRK Seniorenheim Velden
- Seniorenzentrum Altfraunhofen
- BRK Seniorenheim Geisenhausen
- Geschwister Lechner Haus Vilsbiburg
- Senioren- und Pflegeheim Schlosspark Gerzen
- Elisabethstift Adlkofen
- Heuer das erste Mal als Praktikumsstelle: Seniorenzentrum Buch am Erlbach

FORTBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE HOSPIZBEGLEITER:INNEN 2024 IM KLOSTER WELTENBURG

Zu den Themen „Selbstfürsorge“, „Resilienz“ und „Humor – Balsam für die Pflege“ gab es an diesem Wochenende verschiedene Angebote. Die Referentinnen Erika Koch (Selbstfürsorge), Susanne Englisch (Resilienz) und die Klinikclowns Georgia und Isabel (Humor – Balsam für die Pflege) gaben in ihren Seminaren sowohl theoretischen Input als auch praktische Übungen mit auf den Weg. Vor allem in der von den Klinikclowns geleiteten Gruppe gab es viel schallendes Gelächter, jedoch nicht übereinander, sondern miteinander. Es ist aber auch zu lustig, wenn alle mit geschlossenen Augen ein Selbstporträt zeichnen, was für den Rest des Tages sichtbar aufgehängt wird. Übungen, die gewollt Stress produzieren sollten, wurden in der Gruppe gemeinsam erlebt und besprochen – um danach in die Entlastung zu gehen und Spaß miteinander zu haben.

In der Selbstfürsorge – Einheit mit Erika Koch konnten die Teilnehmenden ihren Schwerpunkt selbst wählen, so dass die einzelnen Gruppen zu unterschiedlichen Themen arbeiteten. Die am Sonntagvormittag von Susanne Englisch gehaltene Resilienz – Einheit lenkte den Blick auf eigene Bewältigungsstrategien, die jede/r grundsätzlich hat. Sich diese bewusst zu machen und wertzuschätzen war ein Ziel ihres Vortrags.

Der Austausch untereinander, das Kennenlernen der Ehrenamtlichen aus den verschiedenen Ausbildungskursen und gemeinsam verbrachte Pausen- und Mahlzeiten sind an solchen Tagen gewünschte Nebeneffekte für die Gruppe. Ein erlebnisreiches Wochenende fand am Sonntagmittag mit der gemeinsamen Heimfahrt in einem Bus des Busunternehmens Hans Maier ein gutes Ende.

INFOABEND ZUM THEMA: ASSISTIERTER SUIZID

Im städtischen Veranstaltungssaal der VHS fand ein Infoabend von Dr. Hans Dworzak und Alexander Daxenberger zum Thema Suizidhilfe statt. Beide Referenten sind Experten in der Hospiz- und Palliativarbeit. Sie stellten den gesetzlichen Rahmen und die Möglichkeiten des assistierten Suizid in Deutschland vor und berichteten von persönlichen Begleitungen von sterbewilligen Menschen. Ca. 50 ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen und Gäste hörten interessiert und berührt zu, die Referenten diskutierten abschließend die Fragen der Anwesenden. Moderiert wurde der Abend von Koordinatorin Erika Koch.

VILSBIBURGER HOSPIZ VEREIN E.V. FEIERT 15. GEBURTSTAG

Mit vielen Gästen wurde im VHS-Saal der 15. Geburtstag gefeiert. Bei einer Podiumsdiskussion mit interessanten Teilnehmer*innen wurde rund um das Thema gesprochen: Was bedeutet uns hospizliche Haltung.

Die Band Irish Moos begleitete den Abend musikalisch und gratulierten sogar mit einem Geburtstagsständchen. Vorsitzende Gertraud Ertl bedankte sich bei allen Gästen, Hauptamtlichen und ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleiter*innen.

Ganz besonderen Dank an alle Helfer*innen, die an diesem Abend tatkräftig mitgeholfen haben.

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung:

15 JAHRE Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Podiumsdiskussion

Thema:

„Was uns hospizliche Haltung bedeutet!“

am 16. Mai 2025 um 19 Uhr

VHS-Saal, Stadtplatz 30, Vilsbiburg

mit

Dr. phil. Elisabeth Jentschke
Palliativpsychologin und Dozentin

Prof. Dr. Marcus Schlemmer
Palliativmediziner und Dozent

Prof. Dr. Martin Balle
Verleger

Erika Markmiller-Pleyer
Sterbeamme

Hans Schuberthan
Hospizbegleiter

Jerry Valentin
Koordinator Hospizverein

Moderation: Susanne Englisch
3. Vorsitzende Hospizverein

Musikalische Begleitung: Band PAM, Irische Musik

Der Eintritt ist frei – wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spenden.

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Kremplsetzer Weg 5a
84137 Vilsbiburg
Tel: 08741/94949204

www.vilsbiburger-hospizverein.de

info@vilsbiburger-hospizverein.de

vhs Volkshochschule Vilsbiburg

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Vilsbiburg statt.

KOOPERATIONEN MIT AMBULANTEN PFLEGEDIENSTEN

Dem Vilsbiburger Hospiz Verein e.V. ist es wichtig Kooperationsvereinbarungen mit ambulanten Pflegediensten zu schließen. In letzter Zeit waren der Pflegedienst Paul Bielich-Schaffer und Kranken- und Altenpflege SOMITAS zu Gast.
Nach einem guten Austausch und einer herzlichen Begegnung wurden die Vereinbarungen unterzeichnet. So soll der Austausch und die Zusammenarbeit weiter intensiviert werden.
Weitere Kooperationen sollen in naher Zukunft folgen, damit das Netzwerk Pflege und Hospizarbeit weiter ausgebaut werden kann.

EIN HERZLICHES DANKE AN SUSANNE ENGLISCH

Susanne Englisch beendet nach drei Jahren aus persönlichen Gründen ihr Wirken in der Vorstandschaft im Vilsbiburger Hospiz Verein. Der Verein möchte Susanne für ihre herausragende Arbeit als 2. stellvertretender Vorstand des Hospiz Vereins würdigen. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit hat sie maßgeblich zum Erfolg und zur positiven Entwicklung unseres Vereins in den letzten drei Jahren beigetragen. Susanne nahm bei der Wahl am 18.7.2022 dankeswerterweise die ihr angebotene Funktion an und bereicherte über drei Jahre das Wirken mit ihren Ideen und dem immensen Wissen.
Unvergessen bleibt ihre kompetente und souveräne Moderation der Jubiläumsveranstaltung in Form einer Podiumsdiskussion zum Thema „Hospiz – was uns hospizliche Haltung bedeutet. Für diese Veranstaltung konnte der Verein sehr viel positives Feedback erhalten.

Ihre Hingabe, ihr Engagement und ihre Fähigkeit, andere zu inspirieren, konnten beeindrucken. Danke für ihre Zeit, ihre Energie und ihre Leidenschaft, die sie in die Vereinsarbeit eingebracht hat.

Die gesamte Vorstandschaft wünschen Susanne eine gute Zukunft bei hoffentlich guter Gesundheit.

SPENDEN, SPENDER UND SPENDENVERWENDUNG

WIR SAGEN DANKE
UND VERSPRECHEN IHRE HILFE KOMMT AN!

Von Herzen bedanken wir uns bei den genannten und allen weiteren Spenderinnen und Spendern. Dank der vielen Spenden ist es uns möglich vielfältige Dienste und Angebote auf sehr unterschiedliche Weise anzubieten und zu unterstützen.

BAUUNTERNEHMEN MERLI SPENDET ZU WEIHNACHTEN SCHON ZUM 20. MAL

Wie immer zur Weihnachtszeit hat das Bauunternehmen Merli 2000 Euro gespendet – aufgeteilt auf die beiden gemeinnützigen Vereine „Ecuador Licht und Schatten“ und den Vilsbiburger Hospizverein. Überreicht wurde der Geldbetrag vom Unternehmerehepaar Elke und Mario Merli. Dankend nahmen die beiden Vorsitzenden die Spende an, Gertraud Ertl für den Hospizverein und Sissi Pöschl für die Unterstützung der Kinder in Ecuador. Auf eine Besonderheit ist noch hinzuweisen. Im vergangenen Kurs hat sich Elke Merli zur Hospizbegleiterin ausbilden lassen und arbeitet nun ehrenamtlich in dieser Funktion.

BULTHAUP-MITARBEITER SPENDEN FÜR DEN VILSBIBURGER HOSPIZ VEREIN

Im vergangenen Dezember lud Marc O. Eckert, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Bulthaup, seine Mitarbeiter zu einem festlichen Weihnachtsmarkt auf dem Firmengelände ein. Die Einnahmen aus dem Losverkauf sowie der Verkauf von selbst gebackenen Plätzchen führten zu einer beachtlichen Spendensumme, die von Geschäftsführer Marc O. Eckert großzügig verdoppelt wurde. So konnte ein Gesamtbetrag von 2.000 Euro erzielt werden.

BESONDERE SPENDEN

„Spenden statt Geschenke“ ist eine schöne und wertschätzende Art, sich für ein gutes Leben zu bedanken und zugedachte Gaben einem guten Zweck zukommen zu lassen. So hatte auch Josef Hauer, Biobauer aus Koblpoint bei Wippstetten die Idee, dass er anlässlich seines 60. Geburtstages auf Geschenke verzichtet und bei seinen Gästen um eine Spende für den Verein bittet. So kam eine großartige Summe von 2000 € als Spende zusammen.

Eine spontane Idee auf der Weihnachtsfeier der Stadtverwaltung Vilsbiburg erbrachte für den Vilsbiburger Hospiz Verein e.V. eine Spende über 350 Euro. Auf dieser Feier wurde unter den MitarbeiterInnen der Stadt Vilsbiburg gewichtelt, das heißt die mitgebrachten Geschenke werden untereinander getauscht. Die übrig gebliebenen Wichtel-Päckchen wurden unter den KollegInnen versteigert.

Ebenfalls seinen 60. Geburtstag feierte Konrad Brehm aus Dietelskirchen mit der Familie, Angestellten und Freunden. Seine Gäste bat er auch um Spenden und konnte dem 2. Vorstand Jerry Valentin die große Geldsumme von 2850 Euro übergeben.

Die Firma Pöschl Tobacco Group hat eine Spende an insgesamt vier gemeinnützige Organisationen übergeben. Ein Viertel der Spende ging dabei an den Vilsbiburger Hospizverein. Die Auswahl der Spendenempfänger erfolgte gemäß einem Beschluss des Betriebsrates.

SPENDEN VON VEREINEN

Christlicher Bauernverein unterstützt Hospizverein

Eine Frauengruppe des Christlichen Bauernvereins Geisenhausen besuchte das Hospiz in Vilsbiburg, um eine Spende aus dem Erlös der Palmbüschelaktion zu übergeben. Traudl Ertl als Vorsitzende des Vilsbiburger Hospiz Vereins e.V. und Koordinator Jerry Valentin nahmen sich der Gäste an und zeigten sich dankbar für die Überlassung von 700 Euro zu Gunsten des Hospizvereins. Jerry Valentin nahm sich eine Stunde Zeit und informierte die interessierten Frauen über die ehrenamtliche Arbeit des Vereins und zu allem Wissenswerten der stationären Einrichtung. Ein Team des Christlichen Bauernvereins hatte, unter der Regie von Resi Bichlmeier, rund 200 Palmbüschel gefertigt und zum Kauf angeboten.

Haunwanger Stammtisch spendet an Hospizverein

Karl Kittler und Franz-Xaver Lachner vom Haunwanger Stammtisch „Gut Aufgelegt“ übergaben- eine großzügige Spende von 500,00 €.

Palmbuschen für den guten Zweck

Auch Frauen aus der Pfarrei Treidlkofen haben für den Palmsonntag 25 Palmbüsche gebunden. Gegen eine Spende für das Hospiz in Vilsbiburg wurden die Palmbuschen in der Kirche angeboten. Dabei kam eine stolze Summe in Höhe von € 200,00 zusammen. Die beiden Pfarrgemeinderatsmitglieder Rosmarie Buchner und Monika Schmucker übergaben das Geld an Jerry Valentin vom Vilsbiburger Hospiz Verein e. V.

Spendenübergabe der Theaterfreude Binabiburg

Die vier Vorstellungen des Stückes „Waidmannsheil, Herr Doktor“ der Theaterfreunde Binabiburg war wieder ein großer Erfolg und daher gut besucht. Deshalb entschlossen sich die Laienspieler, regionale Einrichtungen im Raum Vilsbiburg finanziell zu unterstützen und übergaben Spenden an Jerry Valentin für den Hospizverein Vilsbiburg.

SPENDEN VON VEREINEN UND FIRMEN

Frauenbund spendet an Vilsbiburger Hospiz Verein

Der Katholische Frauenbund Ahrain spendete 1.000 € aus Erlösen mehrerer Aktionen. Vor Ort konnte sich eine Abordnung der Vorstandschaft über die wichtige Aufgabe des Vereins informieren. Gerhard Valentin, 2. Vorsitzender des Vereins, empfing die Frauen und führte sie durch das stationäre Hospiz. Er bedankte sich für die Spende und erläuterte, wofür das Geld verwendet wird.

Blumenspende an den Vilsbiburger Hospizverein von der Firma Mediflora.

Der Seniorchef der Firma Mediflora, Georg Lehrhuber, selbst Hospizbegleiter und einige Jahre engagiert in der Begleitung im Seniorenheim Adlkofen, ist dem Vilsbiburger Hospizverein sehr wohlgesonnen und spendet immer wieder auf vielfältige Weise. Auch in diesem Jahr hat er mit einer Selbstverständlichkeit wunderschöne Palmen für den Eingangsbereich sowie die Pflanzen für die vielen Blumenkästen gespendet.

Chor hilft Hospizverein und Tafel

Ein großes Dankeschön an die Chorgemeinschaft Vilsheim-Gundihausen, dem Chorsprecher Josef Graßer und dem Gastwirt Hans Petermaier (Waldschänke Untersteppbach) für die Unterstützung. Durch das Benefiz-Weihnachtssingen zugunsten des Vilsbiburger Hospiz Vereins e.V. und der Landshuter Tafel durfte der Verein eine großzügige Spende entgegennehmen.

Erster Benefiz-Kathreintanz brachte 840 € Spende

Der Erlös von 840 € geht an den Vilsbiburger Hospiz Verein e.V. und wird für die Servicekräfte und die Wunschköchinnen im stationären Hospiz in Vilsbiburg verwendet. Danke dafür und besonderer Dank gilt der Organisatorin Josefa Hauer, der Kapelle Quetschenblech, der Gegenmusi Streichkaas und der Freydenker Tanzlmusi.

SPENDENVERWENDUNG

Ein Ort der Begegnung - Pavillon-Spende des Hospizvereins feierlich eingeweiht

Beim diesjährigen Sommerfest des Geschwister Lechner Hauses wurde ein besonderer Anlass gefeiert: Der Vilsbiburger Hospizverein spendete dem Seniorenheim einen neuen Pavillon, der nun als geschützter und einladender Treffpunkt für Bewohner, Angehörige und Besucher dient.

Zur feierlichen Einweihung waren die Koordinatorin Elisabeth Heindl und ehrenamtliche HospizbegleiterInnen eingeladen. Unter ihnen auch Johann Simnacher, der seit vielen Jahren mit Herz und Zeit den Menschen im Seniorenheim Vilsbiburg zur Seite steht – in Gesprächen, in stiller Präsenz und stets mit einem offenen Ohr.

Mit dem Pavillon ist nun eine weiterer Ort geschaffen, an dem Begegnungen, Austausch und wertvolle Momente möglich werden – ganz im Sinne der Hospizarbeit.

Spendenverwendung Brückenzimmer

Das neueste Förderprojekt „Brückenzimmer“ im Krankenhaus in Vilsbiburg wird aktuell noch genau erarbeitet und geplant. Die näheren Details werden demnächst bekannt gegeben.

Wellness-Auszeit für das Hospizpersonal

Auch in diesem Jahr durfte sich das Pflegepersonal des Hospizes über erholsame Wellnesstage im Vierfalthof in Johannesbergham freuen. Die Auszeit bietet den Pflegenden eine wertvolle Gelegenheit, Kraft zu tanken und Abstand vom oft sehr fordernden Alltag im Hospiz zu gewinnen. Mit diesem jährlichen Beitrag möchte der Hospizverein die wichtige Arbeit des Teams würdigen und seinen Dank für das unermüdliche Engagement aussprechen.

Servicekräfte und Wunschköchinnen

Der Verein finanziert Servicekräfte und Wunschköchinnen für das stationäre Hospiz. Der Verein sammelt die Spenden und überweist die Summe der Lohnkosten an LAKUMED. Die Damen können so lange bei LAKUMED beschäftigt werden, solange wir die gesamten Spenden dafür zur Verfügung stellen. Eine Servicekraft entlastet das Personal des Hospizes mit pflegefremden Tätigkeiten, somit hat das Pflegepersonal mehr Zeit für die Bewohner.

NEUES VOM HOSPIZVEREIN

NEU IM TEAM: JACQUELINE WALTHER

Alter: 41

Wohnort: Buchbach

Beruflicher Hintergrund: Kinderpflegerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegefachkraft Palliative Care, Berufspädagogin B.A., Koordinatorin

Vilsbiburger Hospiz Verein: seit Januar 2025

Ansprechpartner: BRK Seniorenheim St. Vinzenz Velden, BRK Seniorenwohnheim Geisenhausen, Letzte Hilfe Kurse

Was ist für mich palliativ?

„Bei palliativ denke ich nicht zuerst an das Ende, sondern vor allem an Möglichkeiten."
Nach dem Motto: „wenn nichts mehr geht, gibt es noch viel zu tun"

Vorbild: Frau Cicely Mary Strode Saunders (1918-2005), war eine englische Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Ärztin.
Sie ist DIE Begründerin sowohl der modernen Hospizbewegung als auch der Palliative Care und gilt als Pionierin der Palliativmedizin.
Ein Herzensprojekt, dass ich im Rahmen meiner Tätigkeit als Berufspädagogin im Jahr 2022 umsetzen konnte, war der Bau eines Denkmals, um das Leben und die Arbeit von Frau Saunders zu würdigen.

„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind.
Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres
Lebens wichtig, und wir werden alles tun,
damit Sie nicht nur in Frieden sterben,
sondern auch bis zuletzt Leben können." (Cicely Saunders)

NEU IM TEAM: ERIKA KOCH

Seit Dezember 2024 unterstützt Erika Koch das Team der Koordination. Durch ihre hauptamtliche Tätigkeit in der Hospizakademie Annabrunn in Mühldorf bringt sie Unterrichtserfahrung mit. So hat Erika viel Freude, in den Monatstreffen mit den Hospizbegleiter:innen durch Bildungsimpulse im Rahmen der Schlauen Stunde beizutragen. Eine weitere Aufgabe für Erika ist die Organisation von Supervisionen sowie die jährlichen Wochenenden für die Ehrenamtlichen.

Erika ist Krankenschwester und hat 15 Jahre in der Klinik Mühldorf auf der Intensivstation gearbeitet. Hier entstand der Wunsch, schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen im Sterben beizustehen. Sehr wichtig ist für Erika Respekt vor der Autonomie der Menschen – was möchten sie, dass in schwerer Krankheit mit ihnen geschieht und vor allem, was möchten sie NICHT. Mit dieser Motivation und Pflegeerfahrung unterstützt Erika seit 20 Jahren viele Projekte des Anna Hospizvereins in Mühldorf. In Weiterbildungen gibt Erika nun mit viel Freude ihre Erfahrungen als Referentin weiter und unterstützt gern den Vilsbiburger Hospizverein in seiner weiteren Entwicklung.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN TERMINE

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

BENEFIZKONZERT

Sonntag, 05. Oktober 2025

um 19.00 Uhr

im Saal der

vhs Volkshochschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30

Musikalische Gestaltung:

Quartett: Salut d`Amour
Klavier:
Dagmar Kratzer und Sylvani Utami

Der Eintritt ist frei – wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spenden.

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Kremplsetzer Weg 5a
84137 Vilsbiburg
Tel: 08741/94949204

www.vilsbiburger-hospizverein.de

info@vilsbiburger-hospizverein.de

vhs Volkshochschule Vilsbiburg

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Vilsbiburg statt.

BENEFIZKONZERT

Das Quartett Salut d`Amour wurde 2024 aus dem Gedanken heraus gegründet, Musik spielen zu wollen wie im Café Florian in Venedig, Deshalb gibt es Parallelen in der Besetzung mit Geige (Barbara Schindlbeck), Klavier/Akkordeon (Dagmar Kratzer), Klarinette(n) (Rainer Hauke) und Kontrabass (Manfred Plank).

Auch das Programm betreffend finden sich Übereinstimmungen mit den Kollegen aus Venedig, denn es wird im Grunde alles gespielt, was den vier Musikerinnen und Musikern in den Sinn kommt, Klassik, Jazz, Tango, Weltmusik…

Für den Gruppennamen entschied man sich, da das Stück „Salut d` Amour“, Edward Elgars Heiratsantrag, im Programm zu finden ist und die eher sanfte und ruhige Linie der Musik widerspiegelt.

BENEFIZKONZERT IM JUBILÄUMSJAHR

Die Gruppe begann im Jahr 1980 unter dem Namen Artlkofener Rhytmusgruppe mit einer handvoll junger Menschen. Seit 45 Jahren begeistern die Musiker und Sänger ihr Publikum.

Durch die vielen Eigenkompositionen von Alfons Kreitmaier gehen die „friends for music“ einen immer persönlicheren Weg, der die Gruppe unverkennbar macht. Sie haben es immer geschafft, nicht nur die Ohren der Zuhörer zu erreichen, sondern Musik in die Herzen der Besucher zu bringen. Bei den „friends for music“ endete noch nie ein Konzert mit dem letzten Applaus der Besucher, die Melodien und Texte schwingen weiter auf dem Nachhauseweg und begleiten die Menschen oft eine lange Zeit.

Bereits zum dritten Mal sind die „friends for music“ bei uns im Benefizkonzert und bedanken und ganz herzlich für ihre Unterstützung des Vereines. Wir freuen uns auf dieses Konzert und auf Sie als Besucher. Der Eintritt ist frei und wir danken für Ihre Spenden.

Ein herzliches Danke an Christoph Jung, Alfons Kreitmaier und alle Sänger und Musikanten der Gruppe „friends for music“

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Einladung zum
Jubiläumsbenefizkonzert

15 Jahre Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.
mit

friends for music

Schirmherr Landrat Peter Dreier

am Samstag, 11. Oktober 2025
Beginn 20 Uhr - Einlass ab 19 Uhr

Aula der Mittelschule
Kirchenweg 4 ½ - 84137 Vilsbiburg

Der Eintritt ist frei – wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spenden.

Platzreservierung möglich unter:

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Kremplsetzerweg 5a
84137 Vilsbiburg

Tel: 08741/94949204

www.vilsbiburger-hospizverein.de

info@vilsbiburger-hospizverein.de

vhs Volkshochschule Vilsbiburg

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Vilsbiburg statt.

BENEFIZKONZERT - MATHIAS KELLNER

Als einer der bekanntesten Liedermacher Bayerns ist Mathias Kellner seit vielen Jahren fester Bestandteil der Musik-und Kabarettszene. Seine unterhaltsamen Konzerte sind so legendär wie seine rauchig-bluesige Stimme und sein spitzbübischer Humor.

Mit seinem neuen Programm „Can you BOARISCH, please?!“ lädt Kellner nun zu einer Reise durch die Musikgeschichte ein allerdings mit einem bemerkenswerten Kniff: Die Songs sind allesamt auf Bairisch.

Der Liedermacher hat in liebevoller Hingabe Songs von Musikgrößen wie Tom Petty, Eagles, Bob Dylan aber auch Green Day und Coldplay übersetzt und ein packendes Programm zusammengestellt. Von Mitsingen über Schwelgen bis hin zum faszinierten Wiederentdecken alter Klassiker im neuen Mundart-Gewand ist alles geboten.

Kellner versteht es meisterhaft humoristisch durch den Abend zu führen und das Erlebnis perfekt zu machen. Wer sich schon immer gefragt hat: „Was singen die da eigentlich?“ ist hier an der richtigen Adresse.

Das Konzert findet im Bürgersaal des Rathauses Velden, Rathausplatz 1, am 24. Oktober 2025 um 20.00 Uhr statt.

Der Eintritt ist frei und wir danken für Ihre Spenden. Sie können sich gerne telefonisch oder per email in unserem Büro unter der Nummer 08741/94949204 oder info@vilsbiburger-hospizverein.de anmelden.

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Einladung zum Zusatz-Benefizkonzert

15 Jahre Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.
mit Mathias Kellner

bayrischer Liedermacher und Sänger.
Sein derzeitiges Programm:
Can you Boarisch, please?!

Schirmherr Bürgermeister Ludwig Greimel

am Freitag, 24. Oktober 2025
Beginn 20 Uhr - Einlass ab 19 Uhr

Bürgersaal im Rathaus Velden
Rathausplatz 1

Der Eintritt ist frei – wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spenden.

Platzreservierung möglich unter:

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.
Krempelsetzer Weg 5a
84137 Vilsbiburg
Tel: 08741/94949204

www.vilsbiburger-hospizverein.de
info@vilsbiburger-hospizverein.de

vhs Volkshochschule Vilsbiburg

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Vilsbiburg statt.

BENEFIZABEND

Bereits seit vielen Jahren organisieren Jerry Valentin und Sylvani Utami einen Benefiz-Abend. Die Pianistin Sylvani Utami gestaltet gemeinsam mit ihren Schülerinnen und ehemaligen Schülern ein festliches Konzertprogramm mit Klavier, Saxophon, Geige und Gesang. Jerry Valentin liest aus verschiedenen Werken und bringt mit Worten zum Lächeln, Staunen und Nachdenken.

Ein Abend voller Musik, Geschichten und besinnlicher Momente – die perfekte Einstimmung auf Weihnachten.

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

BENEFIZABEND

Samstag, 22. November 2025
um 18.00 Uhr

im Saal der
vhs Volkshochschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30

Musikalische Gestaltung:
Sylvani Utami und Schüler*Innen

Lesung: Jerry Valentin

Der Eintritt ist frei – wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spenden.

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.
Krempelsetzer Weg 5a
84137 Vilsbiburg
Tel: 08741/94949204

www.vilsbiburger-hospizverein.de
info@vilsbiburger-hospizverein.de

vhs Volkshochschule Vilsbiburg

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Vilsbiburg statt.

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Angebote des Hospizvereins

Hospizbegleitung

- zu Hause
- im Krankenhaus, im Hospiz
- in den Seniorenheimen

Trauerbegleitung

- Trauer-Café
- Trauerwanderung
- Klangentspannung
- Intuitives Malen
- Liederabend im Klösterl
- Einzelbegleitung

Offenes Ohr

Info-Gespräche

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Letzte Hilfe Kurse

Ausbildung Hospizbegleitung

Palliativ geriatrische Beratung

Vilsbiburger Hospiz Verein e.V.

Vilsbiburger Hospiz Verein e. V.
Kremplsetzerweg 5a
84137 Vilsbiburg
Tel: 08741-94949-204
info@vilsbiburger-hospizverein.de
www.vilsbiburger-hospizverein.de

Spendenkonten:
Sparkasse Landhut
IBAN: DE25 7435 0000 0020 1839 17
BIC: BYLADEM1LAH

VR-Bank Vilsbiburg eG
IBAN: DE18 7439 2300 0000 2065 98
BIC GENODEF1VBV